

Handlungsleitfaden bei Vermutungen oder Beobachtungen



Jemand vertraut sich Dir an oder Du hast eine Vermutung oder Beobachtung gemacht:

- 👁️ **Bewahre Ruhe und handle besonnen!**
- 👁️ Deine Aufgabe ist nicht die kriminalistische Aufklärung eines Verdachtes!
- 👁️ Deine Aufgabe ist es, Dich um das Wohl der oder des Betroffenen zu kümmern!
- 👁️ Höre aufmerksam zu und nimm die Aussagen ernst. Frage aber nicht nach Details.
- 👁️ Versprich nicht, dass Du das Erzählte keinem weiter sagst!
- 👁️ Hilfe holen ist kein Verrat! Erkläre, dass Du Dich zunächst einmal über Möglichkeiten der Hilfe erkundigst und sichere zu, dass Du über alle weiteren Schritte informierst.
- 👁️ Dokumentiere sorgfältig und möglichst genau das Gespräch/Anzeichen Deiner Vermutung/Deine Beobachtungen. Halte in einem separaten Abschnitt auch Deine persönlichen Gedanken dazu fest.
- 👁️ Eventuell hilft es Dir, Dich mit einer Person Deines Vertrauens über Deine Vermutung/Beobachtung oder das Gespräch auszutauschen. Dabei gilt: **Nur so viele Menschen wie nötig und so wenige wie möglich einweihen!** Diese Person darf nicht mit der beschuldigten Person befreundet sein!

Variante Vorstand:

- 👁️ **Hole Dir immer Unterstützung!**
Nimm Kontakt auf zu einer geeigneten Anlaufstelle (z.B. Fachberatung nach sexualisierter Gewalt in entsprechenden Institutionen, Vertrauenspersonen, Missbrauchsbeauftragte) oder zu einer externen Fachberatungsstelle in Deiner Nähe. Informiere diese über Dein Gespräch/ Deine Vermutung oder Beobachtung und besprich weitere Handlungsschritte.
- 👁️ **Übernimm jetzt die Verantwortung für die Einleitung weiterer Handlungsschritte.**
Kläre, wie die Kommunikation über das weitere Vorgehen gewährleistet ist und wie der Kontakt zu der betroffenen Person gut gestaltet werden kann.
- 👁️ Achte darauf, dass keine Entscheidungen über den Kopf der betroffenen Person getroffen werden. **Konfrontiere keinesfalls die Beschuldigte oder den Beschuldigten!**

Variante Trainer/Ehrenamtliche:

- 👁️ **Nimm Kontakt auf zu einer Person Deines Vertrauens aus dem Vorstand. Besprich mit dieser das weitere Vorgehen.** Du kannst auch Kontakt zu einer geeigneten Anlaufstelle (z.B. Fachberatung nach sexualisierter Gewalt in entsprechenden Institutionen, Vertrauenspersonen, Missbrauchsbeauftragte) oder zu einer externen Fachberatungsstelle in Deiner Nähe aufnehmen.
- 👁️ **Gib gegebenenfalls Verantwortung an Personen aus dem Vorstand ab.** Kläre dabei, wie die Kommunikation über das weitere Vorgehen zwischen Dir und dem Vorstand gewährleistet ist und wie der Kontakt zu der betroffenen Person gut gestaltet werden kann.